

Gemeinde Hilzingen  
Ortskernsanierung Hilzingen  
Anlage Erläuterungstext zur Gemeinderatssitzung 28.01.2020

## 1. Hauptstraße West, Ausstattung, Freigabe zur Ausschreibung

### 1.1 Vorstellung Ausstattung

Die Ausstattungsgegenstände wie Buswartehaus, Fahrradbügel, Sitzbänke und Papierkörbe sollen separat ausgeschrieben werden.

Das in der Kostenberechnung zur Verfügung stehenden Budget für die Ausstattung liegt bei 47.500,- € brutto.

| KGR/<br>Pos.                | Kurztext                                                   | Menge | Einheit | EP<br>netto | GP<br>netto | GP<br>brutto               |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------|-------|---------|-------------|-------------|----------------------------|
| <b>Ausschreibungsumfang</b> |                                                            |       |         |             |             | <b>48.743,29</b>           |
| 1                           | Sitzbänke 2,5 m, teilweise mit Lehne                       | 2     | Stk     | 2.000,00    | 4.000,00    | 4.760,00                   |
| 2                           | Sitzbänke 2,5 m, ohne Lehne                                | 1     | Stk     | 1.500,00    | 1.500,00    | 1.785,00                   |
| 3                           | Pflanzkübel 80*120*60 cm, plantener                        | 13    | Stk     | 1.227,75    | 15.960,75   | 18.993,29                  |
| 4                           | Buswartehaus 4,5m, ohne Fundament                          | 1     | Stk     | 10.000,00   | 10.000,00   | 11.900,00                  |
|                             |                                                            |       |         |             |             | <b>31.460,75 37.438,29</b> |
| 5                           | Fahrradbügel aus Flachstahl inkl. Fundament                | 2     | St      | 300,00 €    | 600,00 €    | 714,00                     |
| 6                           | Poller, entnehmbar                                         | 3     | St      | 450,00 €    | 1.350,00 €  | 1.606,50                   |
| 7                           | Straßenbeschilderung, Hinweistafeln, Bushaltestellenschild | 1     | psch    | 1.750,00 €  | 1.750,00 €  | 2.082,50                   |
| 8                           | Pflanzkübel Befüllung und Einsatz für Speichermatten       | 13    | St      | 250,00 €    | 3.250,00 €  | 3.867,50                   |
| 9                           | Abfallbehälter an Bushaltestelle, inkl. Fundament          | 2     | St      | 850,00 €    | 1.700,00 €  | 2.023,00                   |
| 10                          | Abfallbehälter an Zwinghofplatz, inkl. Fundament           | 1     | St      | 850,00 €    | 850,00 €    | 1.011,50                   |
|                             |                                                            |       |         |             |             | <b>9.500,00 11.305,00</b>  |

Für die Bänke sollten Alternativen zur bisher auf dem Dorfplatz verwendeten Bankmodell gefunden werden. Die alternativ aufgeführten Bänke passen optisch zu den Bänken des Dorfplatzes.

Fahrradbügel und Abfallbehälter entsprechen den Modellen des Dorfplatzes.

In der Anlage werden die Varianten zur Entscheidung vorgestellt.

#### 1.1.1 Anlage Ausstattungsvarianten mit Kosten

### 1.2 Zeitplan Ausschreibung und Vergabe

Die Ausschreibung erfolgt im Februar, Vergabe in der GR Sitzung im März oder April 2020

## **Beschlussvorschlag**

### **1. Freigabe zur Ausschreibung Ausstattung**

**Buswartehaus Modell:** Fa. Orion, Sedura, ohne Seitenwände

**Pflanztröge Modell:** Plantener, Fulda

**Bänke Modell:** Bänke wie auf Dorfplatz mit teilweiser Lehne, Bankbreite 50cm

## **2. Mühlbachrenaturierung im Bereich des Altes Rathauses**

### **2.1 Vorstellung Vorentwurf**

Entsprechend dem Beschluss aus der Sitzung am 15.10.2019 wurden die als Variante das Teilstück südlich der Brücke/am Feuerwehrgelände näher untersucht.

Zwischenzeitlich haben sich die Rahmenbedingungen verändert, so dass an dieser Stelle keine Verlängerung der Renaturierung möglich ist.

- Nach der Flächeneinteilung mit dem Investor ist auf der östlichen Uferseite der verbleibende Streifen zu schmal um die Mauer abzubauen und durch eine Böschung zu ersetzen.
- Das Bachbett kann nicht auf die andere Uferseite verschoben werden, da sich auf der westlichen Uferseite ein Naturdenkmal – Esche – direkt angrenzend an die Maueroberkante befindet. Eine bauliche Maßnahme führt zum Verlust des Naturdenkmals.

Mit dem Eigentümer des Flurstück 246 und 248, Kellhof, wurde ein Gespräch geführt um zu überprüfen ob eine Maßnahme im weiteren Verlauf des Mühlbach, möglichst beidseitig zu realisieren ist. Leider ist auch hier eine sinnvolle Renaturierung nicht möglich.

Daher bleibt es beim bisherigen Abschnitt nördlich der Brücke. Gemäß Beschluß der letzten Sitzung wurden der Weg und die Ausstattung (Bänke etc.) wieder mit aufgenommen. Durch den seit 2019 erhöhten Fördersatz der Städtebauförderung ist dies mit vergleichsweise geringen Mehrkosten zu realisieren.

#### **2.1.1 Anlage Vorentwurf Mühlbach**

### **2.2 Kostenschätzung und Fördermittel**

Es wurde noch einmal aktuell die Fördermöglichkeiten mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt besprochen. Aufgrund der nur einseitig möglichen Renaturierung und der insgesamt kurzen Strecke gibt es keine Aussicht auf Fachförderung.

Die Renaturierung kann als Ökokontomaßnahme angerechnet werden. Über die Anzahl der Ökopunkte entscheidet die Untere Naturschutzbehörde. Die dazu erforderlichen Unterlagen können nach der Entscheidung für den Umfang der Maßnahme erarbeitet und eingereicht werden.

Förderfähige Maßnahmen über das Sanierungsgebiet sind der Weg entlang des Bachs und Maßnahmen für die öffentliche Nutzung wie z.B. Bänke, Sitzstufen, Podest am Bach, Förderung bis zu 250 €/qm. Ein Podest oder Sitzstufen, die als Ingenieurbauwerk kategorisiert werden, können zu 100% der Kosten angesetzt werden. Von allen Kosten trägt die Gemeinde immer ihren Eigenanteil von 40 %.

**2.2.1** Anlage Kostenschätzung Renaturierung

**2.2.2** Anlage Fördermittelanteil

### **Beschlussvorschlag**

- 1. Der Kostenschätzung Mühlbachrenaturierung mit Weg und Ausstattung mit einer Gesamtsumme von brutto 292.144,- € inkl. Baunebenkosten und Verbesserung östliche Uferseite wird für die weitere Bearbeitung freigegeben. Es schließt sich die Entwurfsplanung und das Wasserrechtgesuch an.**

## **3. Ortskernsanierung, Hauptstraße Ost**

### **3.1 Planung 2020**

Für 2020 ist geplant die Hauptstraße Ost für die Ausführung in 2021 zu planen.

Die an die Straßenplanung angrenzenden Flächen beim Rathaus und der Kirche umfassen mehrere Teilbereiche die in Planung und Bau in unterschiedlicher Abhängigkeit zueinander stehen. Die dargestellten Bauabschnitte wurden in die Investitionsplanung aufgenommen.

Für die einzelnen Bauabschnitte wird der momentane Planungsstand dargestellt und es Bedarf der Entscheidung welche Teilbereiche in die weitere Planung mit aufgenommen werden sollen und welche neuen Planungsvorgaben bestehen.

### **3.2 Teilbereiche**

**3.2.1** Anlage Planungsstand Pkt. 3.2.2 - 3.2.7

#### **3.2.2 Hauptstraße Ost ab Bauende 2020 bis Dorfplatz**

Die Planung für diesen Teilbereich besteht bereits bis einschließlich Werkplanung. Die Höhen am Übergang zu Dorfplatz und die weitere Straßengradiente bis zur Einmündung in die Peter-Thumb Str. wurden zusammen mit Hauptstraße West geplant. Die Gestattungsverträge und der Grunderwerb sind abschlossen. Für den kleinen Parkplatz neben der Pizzeria können sich noch weitere Planungsanforderungen aus der zukünftigen Bebauung der erworbenen Grundstücke ergeben.

#### **3.2.3 Dorfplatz – Abschnitt Straße**

Der Dorfplatz soll über die Straße hinweg bis vor das Rathaus gezogen werden. Diese Ausführung kann unabhängig vom Zeitpunkt der Umsetzung des Dorfplatzes vor dem Rathaus zusammen mit der Hauptstraße Ost in 2021 erstellt werden.

Erforderliche Entscheidungen bzw. Planungsvorgaben:

- Dorfplatz soll über die Straße fortgeführt werden

### 3.2.4 Dorfplatz – Abschnitt Rathaus

Der Bau ist im Investitionsplan für 2023 eingeplant, allerdings ist dies in Abhängigkeit von der Bebauung Klostergasse zu sehen. Voraussetzung ist für diesen Teilbereich ist die Entscheidung zur Toilettenanlage.

Erforderliche Entscheidungen bzw. Planungsvorgaben:

- Dorfplatz soll vor das Rathaus fortgeführt werden und schafft die Verbindung zum Schloßpark

### 3.2.5 Verlegung Toilettenanlage

Die Entscheidung zur Verlegung der Toilettenanlage ist die Grundvoraussetzung für die weitere Planung am Dorfplatz – Abschnitt Rathaus. Es wurden bereits einige Varianten untersucht und Kosten berechnet.

Erforderliche Entscheidungen bzw. Planungsvorgaben:

- Verlegung der Toilettenanlage an einen neuen Standort, Entscheidung für eine Variante oder weitere Planungsvorgaben

### 3.2.6 Umfeld Rathaus mit Eingang Bürgerbüro und Klostermauer im Zuge der Sanierung des Rathauses

Das Umfeld des Rathauses ist aufgrund der anstehenden Sanierung und Abdichtung im Kellerbereich 2021 vordringlich zu betrachten. In der Anlage sind die bisher untersuchten Varianten für den Bereich an der Klostermauer und dem geplanten Eingang zum Bürgerbüro dargestellt. In Variante 2 wird die Klostermauer nicht verlegt und der Schlosspark wird optisch wahrnehmbarer. Der Bau ist im Investitionsplan für 2022 eingeplant, allerdings ist die Planung für diesen Teilbereich mit entscheidend bei der Gesamtplanung der Straße.

Erforderliche Entscheidungen bzw. Planungsvorgaben:

- Hochbauplanung Eingang Bürgerbüro
- Umgang mit Klostermauer als Gesprächsgrundlage für einen Termin mit dem Denkmalamt

### 3.2.7 Parkplatz Gottmadinger Straße

Bei der Umsetzung der Maßnahmen am Bürgerbüro, Rathaus und Hauptstraße Ost kommt es zu Änderungen der Stellplatzanzahl. Um die Anzahl der Stellplätze zu erhalten wurde die Erweiterung des Stellplatzes an der Gottmadinger Straße untersucht.

Da es in der Zwischenzeit andere Planungen an der Schule gibt und die Gemeinde durch den Erwerb von Grundstücken an der Hauptstraße weitere Optionen hat schlagen wir vor, dass das Stellplatzkonzept mit neuen Planungsvorgaben überarbeitet wird.

### **3.2.8 Erschließung und Bebauung Klostergasse**

Momentan ist die Bebauung der Klostergasse zurückgestellt. Durch die Wiederaufnahme der Planung können sich im Verlauf des Planungsjahres neue Erfordernisse ergeben, die sich auf die Hauptstraße Ost auswirken.

aufgestellt:  
Rottweil, den 17. Januar 2020  
Stefanie Moosmann